Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1888

10.6.1888

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Juni 1888.

III. Quartal. 80. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Hauser.
Kuno, Erbförster	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter	*)
Annchen, deren Verwandte	Frau Harlacher.
Kaspar, Jäger	Herr Speigler.
Max, Jäger	Herr Minner.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Wehrle.
Erste, Brautjungfer	Frau Glück.
Zweite, Brautjungfer	Fräulein Ludwig.
Zwei Jäger	Herr W. Beyer.
	Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

*) Agathe: Fräulein **Maria Mohr,** vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	3 „ 20 „	Parterre-Logen	3 „ — „	III. Rang. Seite	1 „ 20 „
Fremdenloge im Parterre	3 „ 20 „	Logen II. Rangs	2 „ 50 „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Logen I. Rangs	4 „ — „	Parterre-Sperrsitze	3 „ — „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „
Balkon	4 „ — „	Parterre	2 „ — „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis zum 2. September geschlossen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Durlach** ꝛc. **Pforzheim:** Sonn- u. Feiertags **11**^{25}, Werktags **10**^{15}, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Ettlingen Stadt, Rastatt, Baden 10**^{55},
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9**^{45},
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12**^{02},
nach **Durlach Dampfbahn:** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg